



Oberpfalz und Bayerischer Wald

von Bernd, DL2DXA

Teil1

Als für Ende Juli mal für 4 Tage eine stabile Hochdruckwetterlage angekündigt wird, plane ich nochmal in die Oberpfalz zu fahren.

Meine wie immer eingeplante Pufferstunde für ungeplante Stopps oder Umleitungen wird bereits auf halber Strecke aufgebraucht. Der Verkehrsfunk meldet eine ungesicherte Unfallstelle auf der A9 Richtung Nürnberg, eine halbe Stunde später die Vollsperrung der A9 zwischen Hof-West und Münchberg. Also rolle ich Hof-West von der Bahn runter und durch die liebliche Landschaft von Nordfranken. Wann kommt man denn sonst jemals nach Helmbrechts oder Münchberg ...

Ab Münchberg sieht es aus wie zu Zeiten des Sonntagsfahrverbots in den 70er Jahren. Die A9 ist völlig leer. Klar, hinter mir rollt niemand nach.

Eine Stunde später endet die Fahrt kurz vor Nürnberg und das erste Ziel wird der Moritzberg bei Lauf, DM/BM-210.

Es gibt hier oben einen Aussichtsturm, viele Sitzgelegenheiten. Zu so zeitiger Stunde ist die Gastwirtschaft noch geschlossen. Ich suche mir neben dem Spielplatz eine ruhige Ecke.





Vom Moritzberg geht es ein gutes Stück weiter nach Osten, auf den Dillberg DM/BM-351.



Hier war vor Jahren auch noch der Mittelwellensender in Betrieb, jetzt wird hier nur noch UKW, DAB+ sowie TV abgestrahlt.



Die Fahrt geht weiter meinem Tagesziel entgegen, nach Velburg. Dort gibt es gleich zwei alte Burgen. Westlich vom Ort liegt die Burgruine Helfenberg, DA/BM-245.



Wie so oft sind von den Burgen nur ein paar wenige Mauerreste erhalten geblieben.



Schwupps – durch Velburg durch und auf zur nächsten Burg: Die Burgruine Velburg, DA/BM-235 und für die Burgen-Sammler WCA DL-04319.





Ein schattiger Platz zum Funken findet sich auch und von dem ewigen Gepiepse fühlt sich jemand angezogen und kommt mich besuchen ...



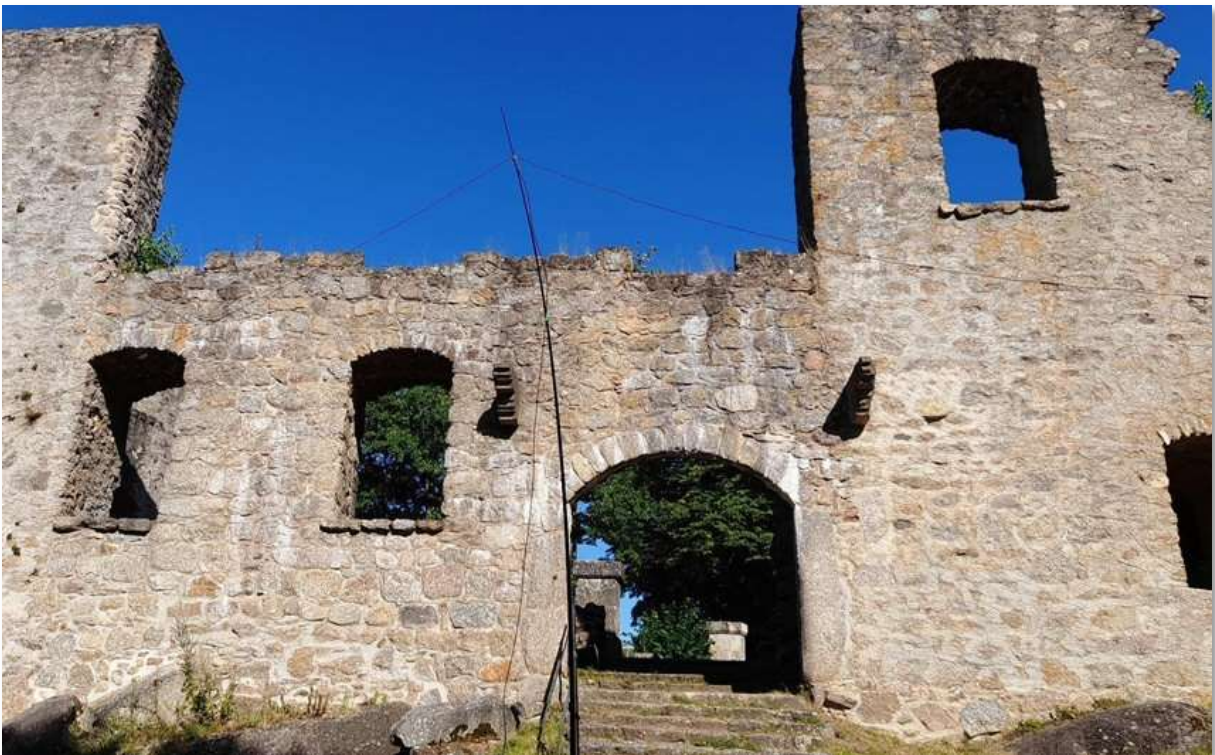
Der Tag endet im Biergarten neben meinem Hotel ...



Zweiter Tag

Eine gute Stunde Fahrt ist es bis nach Brennberg und wie soll es anders sein.

Ziel ist eine Burg, und zwar der Hofberg mit der Ruine Brennberg, DA/BM-238 und DL-04311.



Wir hatten gestern wieder mal Magnetsturm, die Bänder sind fast ausgeknipst. In 70 Minuten gelingen mir grad mal 19 Verbindungen, ich breche ab. Es hat keinen Zweck ...Schade.



So bleibt mehr Zeit für Fotos. Hier noch ein Blick von der Burgruine über den Ort Brennbach. Kasplatten ist KEINE Bayerische Käseplatte, nein: es handelt sich um einen Berg am westlichen Ausläufer des Naturparkes Oberer Bayerischer Wald.



Aussicht von der Kasplatten, DA/BM-477 nach Süden

► Teil 2, siehe SBK Nr.377

Fortsetzung folgt ...

Die Autoren dieses Beitrags zum ‚Sächsischen Bergkurier‘ haben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben. Der Bergkurier dient der Berichterstattung über den ‚Sächsischen Bergwettbewerb‘ und über andere Outdoor Aktivitäten des Amateurfunks.